

## Protokoll der Sitzung des Exekutivausschusses der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e.V. Mittwoch, den 25.05.2023 19.00 Uhr in der Stadthalle Monheim, Schulstr. 2

Teilnehmerzahl: lt. Anwesenheitsliste 14 stimmberechtigte Mitglieder, davon 8 WiSo Partner, 6 kommunale Vertreter

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Vorsitzenden Günther Pfefferer. Er stellt fest, dass die Ladung am 11.05.23 satzungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 14 von 26 stimmberechtigten Anwesenden erreicht ist. Das Quorum ist mit 8 WiSo-Partnern : 6 stimmberechtigten Bürgermeistern erreicht. Er weist darauf hin, dass Mitglieder von der Beratung und Abstimmung zu Projekten an denen sie persönlich beteiligt sind, ausgeschlossen sind.

### TOP 2 Information und ggf. Beschlussfassung zu Maßnahme im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“

#### 2.1 Neu-Beschilderung Gailach-Radweg - Erholungsverein Monheimer Alb

Herr Eckmeier stellt die Maßnahme vor, diese wurde bereits 2021 vorgestellt und beschlossen. Die Neu-Beschilderung wurde noch nicht umgesetzt, da ein Radwegneubau zwischen Rögling und Mühlheim erfolgen soll. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der Regelung vor. Bgm. Pfefferer ist von der Wahl ausgenommen. Beschlussfassung durch den 2. Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 13: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Neu-Beschilderung Gailach-Radweg**“ dient dem **Entwicklungsziel 2 Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung im Bereich Kultur und Tourismus** sowie dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels**.

Als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wird ein pauschaler Betrag gewährt. Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von **2.000 €** aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmung: 13 ja : 0 nein

#### 2.2 Senioren Aktiv- Krankenpflegeverein Buchdorf

Erläuterung der Vereinsarbeit durch Herrn Eckmeier. Um das Programm für Senioren zu erweitern, organisiert der Verein Ausflüge und lädt z. B. Musiker ein. Dabei geht es in erster Linie um die Gemeinschaft. Für die Senioren sollen keine zusätzlichen Kosten anfallen. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der Regelungen vor und schlägt vor, dass der Verein als Nachweis einen Erfahrungsbericht über die Vereinsarbeit einschließlich Kapitalbildung erstellt. Bgm. Walter Grob ist von der Wahl ausgenommen. Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:



Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 13: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Senioren Aktiv**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels**.

Als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wird ein pauschaler Betrag gewährt. Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von **2.000 €** aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmung: 13 ja : 0 nein

### 2.3 „Freude am Lesen“ – Büchereiteam Otting

Frau Englhard stellt die geplante Errichtung einer Lesecke in der Bücherei in Otting vor. Es handelt sich nicht um eine Gemeindebücherei. Die Errichtung erfolgt ehrenamtlich, sodass lediglich Materialkosten anfallen. Die Lesecke soll Kindern die Möglichkeit bieten, in Büchern zu stöbern oder sich etwas zurückzuziehen. Das Interesse am Lesen soll dabei gestärkt werden. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen vor. Bürgermeister Lechner ist von der Wahl ausgenommen.

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 13 nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Freude am Lesen**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels**.

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von 90% der nachgewiesenen Nettokosten – maximal 2.000 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.  
Abstimmung: 13 ja : 0 nein

### 2.4 „Schule fürs Leben“ – Bayerischer Bauernverband Donau-Ries

Kreisbäuerin Nicole Binger erläutert das Projekt. Bildung, Regionalität und Wertschätzung stehen dabei im Vordergrund. Nicht jede Schule hat geeignetes Equipment zur Umsetzung, daher soll eine Materialkiste zum Einsatz kommen. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen vor.

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 14: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Schule fürs Leben**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels** sowie dem Entwicklungsziel 1 Schutz und nachhaltige Nutzung der landwirtschaftlichen, naturräumlichen, ökologischen Ressourcen und Strukturen.

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von 90% der nachgewiesenen Nettokosten – maximal 2.000 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.  
Abstimmung: 14 ja : 0 nein

2.5 „zügig und sorgsam von der Wiese in die Kiste“- Obst- und Gartenbauverein Ebermergen

Herr Eckmeier erläutert die geplante Anschaffung eines Obsterntegeräts. Dies soll die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer erleichtern. Das Gerät wird im Rahmen der Bildungsarbeit zur Hilfe bei der Ernte verliehen und mit Hilfe eines Erfahrungsberichts nachgewiesen werden. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen vor. Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 14: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**zügig und schonend von der Wiese in die Kiste**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels**.

Als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wird ein pauschaler Betrag gewährt. Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von **2.000 €** aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmung: 14 ja : 0 nein

2.6 „Ein Gartenhaus für unsere Kids“ – Gartenbauverein Neudorf

Frau Hüttinger erläutert das Engagement des Vereins. Im Rahmen von Aktionstagen mit Kindern hat sich der Bedarf einer Hütte gezeigt, in der Materialien untergebracht werden können und in der die Kinder sich bei schlechtem Wetter unterstellen oder Brotzeit machen können. Das Gartenhaus soll ca. 4x4 Meter groß sein. Herr Eckmeier erläutert die Bewertung anhand der vorgegebenen Regeln. Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 14: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Ein Gartenhaus für unsere Kids**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels** sowie dem **Entwicklungsziel 1 Schutz und nachhaltige Nutzung der landwirtschaftlichen, naturräumlichen, ökologischen Ressourcen und Strukturen**.

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von 90% der nachgewiesenen Nettokosten – maximal 2.000 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet. Abstimmung: 14 ja : 0 nein

2.7 Mehrweg statt Einweg – Verein Nachhaltiges Nordschwaben

Herr Eckmeier stellt die Tätigkeit des Vereins insbesondere im Landkreis Donau-Ries vor. Beim Projekt Mehrweg statt Einweg handelt es sich um die Verwendung von Mehrweggeschirr für Essen-To-Go um Verpackungsmüll zu reduzieren. Die Hauptaufgabe besteht aktuell darin, persönlich auf Betriebe zuzugehen. Viele Freiwillige sind bereits dabei, ehrenamtlich das Gespräch mit Gastronomen zu suchen. Auch über eine APP bzw. die Homepage soll ersichtlich sein, welcher Betrieb welches System anbietet. Gefördert wird die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins durch eine pauschale Förderung. Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 14: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Mehrweg statt Einweg**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels** sowie dem **Entwicklungsziel 1 Schutz und nachhaltige Nutzung der landwirtschaftlichen, naturräumlichen, ökologischen Ressourcen und Strukturen**.

Als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wird ein pauschaler Betrag gewährt. Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von **2.000 €** aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmung: 14 ja : 0 nein

## 2.8 Anschaffung eines Klettergerüsts für den Pausenhof der Grundschule Tagmersheim – Elternbeirat der Grundschule Tagmersheim

Petra Riedelsheimer erläutert, dass der Pausenhof attraktiver werden soll, angedacht ist ein Klettergerüst. Der Pausenhof ist auch Start des Naturlehrpfades und öffentlich zugänglich. Die Grundschule wird von Kindern aus Tagmersheim, Blossenau und Rögling besucht. Antragsteller des Projekts ist der Elternbeirat, der sich aktiv in die Mitgestaltung einbringt. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der Regelungen vor. Frau Riedelsheimer ist von der Beschlussfassung ausgenommen.

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 13: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt **„Anschaffung eines Klettergerüsts für den Pausenhof der Grundschule Tagmersheim“** dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels.**

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von 90% der nachgewiesenen Nettokosten – maximal 2.000 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.  
Abstimmung: 13 ja : 0 nein

## 2.9 Freiplatzgestaltung zur Stärkung der Kameradschaft im Ehrenamt und der Attraktivität der Jugendgruppe – Freiwillige Feuerwehr Buchdorf

Erläuterung durch Herrn Eckmeier. Im Zuge des Erweiterungsbaus des Feuerwehrhauses soll eine Freifläche gestaltet werden.

Neben einer befestigten Fläche mit verschiedenen Sitzgelegenheiten soll eine Feuer-/Grillstelle und eine Unterstellmöglichkeit der Utensilien über den Winter geschaffen werden. Ein wichtiges Anliegen dabei ist uns der barrierefreie (Um-) Bau bis hin zu den vorhandenen Toiletten.

Der entstandene Platz soll mit einer botanischen Einfriedung umrahmt und gestaltet werden.

Die baulichen Ausführungen sollen soweit möglich in Eigenregie von den Vereinsmitgliedern getätigt werden, sodass nur mit Materialkosten für Pflasterbelag, den Sitzgelegenheiten, etc. zu rechnen ist.

Das langfristige Ziel des Platzes ist die Stärkung der Kameradschaft im Verein sowie die Steigerung der Attraktivität des Ehrenamts der Freiwilligen Feuerwehr, sodass die Jugendarbeit durch neue Interessierte weiterhin Früchte trägt, die zukünftig den Verein führen und leiten sollen. Auch altersbedingt ausgeschiedene Feuerwehrkräfte können so weiterhin am Vereinsleben teilnehmen und ihre Erfahrung an jüngere Generationen weitergeben.

Der Antrag der FFW wurde zuletzt an das LAG-Management herangetragen. Dem Verein wurden daher die noch nicht reservierten Mittel in Höhe von 1223,00 € aus dem ersten Budget des Projekts in Aussicht gestellt, d.h. da der Bewilligungszeitraum hierfür in 2023 endet, muss die Umsetzung noch heuer erfolgen. Am Besten vor Herbst, da im Herbst der Zahlungsantrag für das Projekt gestellt werden kann. Auf die Frage, warum für dieses Projekt nur das restliche Budget 1223€ bereitgestellt wird, äußert sich Herr Haunstetter von der FFW Buchdorf. Der Verein ist sehr froh über die in Aussicht gestellten Mittel. Die Umsetzung soll im Sommer erfolgen. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der Regelungen vor. Bgm. Walter Grob ist von der Wahl ausgenommen. Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 13: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt **„Freiplatzgestaltung zur Stärkung der Kameradschaft im Ehrenamt und der Attraktivität der Jugendgruppe“** dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels.**

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von 90% der nachgewiesenen Nettokosten – maximal 1223 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.  
Abstimmung: 13 ja : 0 nein

#### 2.10 „Bau von Sonnenliegen für die gemeindlichen Spielplätze und Freiflächen – Katholische Landjugend Buchdorf

Franziska Gerstmeier stellt den Antrag der Katholischen Landjugend vor:

Um die gemeindlichen Spielplätze und Freiflächen aufzuwerten und weiterhin attraktiv für die Besucher zu machen, wollen wir diese mit drehbaren Sonnenliegen ausstatten. Die genauen Standorte und Anzahl ist bisher noch nicht konkret festgelegt, soll aber - je nach Finanzierung - mit der Gemeinde genau abgesprochen werden. Wir wollen mit dem Projekt speziell die Jugendlichen ab 14 Jahre ansprechen, um nach den schwierigen Coronajahren wieder näher in Kontakt zu kommen und ein Angebot zur Freizeitgestaltung schaffen.

Die Jugendlichen beteiligen sich beim Bau der Liegen und können so bereits einen Einblick in produzierende Betriebe erhalten.

Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der Regelungen vor und betont dabei das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten. Bgm Walter Grob ist von der Wahl ausgenommen. Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 13: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Sonnenliegen für Spielplätze**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels**

Als Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wird ein pauschaler Betrag gewährt.

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von **2.000 €** aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmung: 13 ja : 0 nein

#### 2.11 „Erweiterung des sportlichen Angebots“- SV Otting

Vorstellung durch Herrn Ratschker. Herr Ratschker lobt den Fleiß der Kinder und Jugendlichen, die eigenständig trainierten, als das regelmäßige Training wegen der Coronaeinschränkungen nicht stattfinden konnte. Mit dem Bau eines Volleyballfelds soll das Freizeitangebot erweitert und die Bindung zur Gemeinde gestärkt werden. Die Errichtung des Volleyballfelds erfolgt durch ehrenamtliche Helfer. Herr Eckmeier stellt die Bewertung anhand der Regelungen vor. Bgm. Lechner ist von der Wahl ausgenommen. Beschlussfassung durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenskonflikt: 0: ja 13: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Das Projekt „**Erweiterung des sportlichen Angebots**“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels sowie Entwicklungsziel 2 Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus.**

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von 90% der nachgewiesenen Nettokosten – maximal 2000 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.  
Abstimmung: 13 ja : 0 nein

#### 2.12 Vitalisierung der Provinz – Kunst- und Kulturverein Pappenheim

Projektvorstellung und Vorstellung der Bewertung anhand der Regelungen durch Herrn Eckmeier. Eine pauschale Förderung wird befürwortet. Die Maßnahme wird als Texterstellung, Sammlung und Aufbereitung

der Daten zur Veranstaltungsreihe „Vitalisierung der Provinz“ ausgeführt. Die Beschlussfassung erfolgt durch den Vorsitzenden:

Besteht ein Interessenkonflikt? 0 : ja 14: nein

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der vorgegebenen Regelungen?

Die Maßnahme „Vitalisierung der Provinz“ dient dem **Entwicklungsziel 3 Förderung und Erhalt der Lebensqualität im Zeichen des demographischen Wandels**. Für die Durchführung der Einzelmaßnahme wird eine Förderung in Höhe von **2.000 €** aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmung: 14 ja : 0 nein

### TOP 3 Information zum Stand der Projekte

Herr Eckmeier informiert, dass mit dieser Veranstaltung die für unsere LAG zur Verfügung stehenden Mittel für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ voll ausgeschöpft wurden. Damit fördert die LAG Monheimer Alb-Altstuhl insgesamt 23 Kleinprojekte im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“. „Unterstützung Bürgerengagement“ ist für unsere Region ein großer Erfolg. Insgesamt wurden in der letzten Förderperiode 1,5 Millionen € an Fördermittel in die Region gebracht. Frau Wildfeuer-Fick fordert die Akteure auf, Informationen über LEADER und die Förderung des Ehrenamtes weiterzutragen.

### TOP 4 Neue Förderperiode – Information und Diskussion

Herr Eckmeier informiert über die fristgerechte Abgabe des LES am 15.07.2022. Die Anerkennung für die kommende Förderperiode wird in Kürze erwartet. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung stehen Neuwahlen an. Im Anschluss daran wird eine Exekutivausschusssitzung stattfinden, um das LAG-Management für die neue Förderperiode zu beschließen.

### TOP 5 Sonstiges/ Nachträglich Eingegangenes

Die Jahreshauptversammlung mit anschließender Exekutivausschusssitzung findet am 26.6.2023 in Monheim statt.

Bürgermeister Günther Pfefferer  
1. Vorsitzender

Friedrich Eckmeier  
Schriftführer